

# Wie kann man Klimawandel und Gesundheit zielführend monitoren: Ergebnisse aus dem MOCCHA-Projekt

ÖGD-Forum 2026, 18. März 2026, 16.00 – 16.30 Uhr

Laura Giese & Annkathrin von der Haar, Robert Koch-Institut

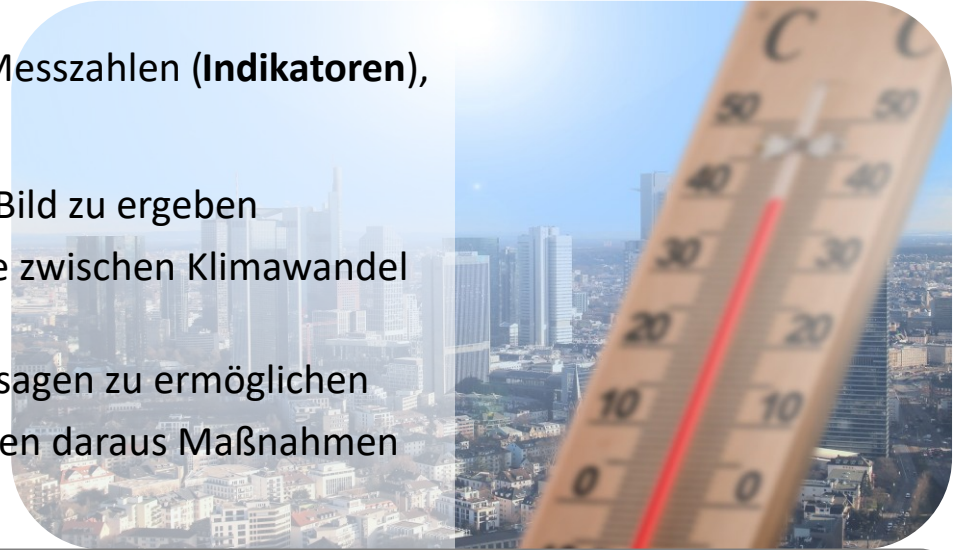
Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Monitoring von klima-relevanten Gesundheitsaspekten

- Dazu braucht es ein geeignetes Set an Messzahlen (**Indikatoren**), die regelmäßig erfasst werden...
  - ausreichend, um ein umfassendes Bild zu ergeben
  - spezifisch, um die Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Gesundheit abzubilden
  - qualitätsgeprüft, um fundierte Aussagen zu ermöglichen
  - bedarfsgerecht, damit die Nutzenden daraus Maßnahmen ableiten können



Das Projekt „MOCCHA“ hat zum **Ziel, ein Indikatorenset zu entwickeln**, das hilft, den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Gesundheit in Deutschland besser zu erfassen und zu verstehen.

## Elemente des Projektes „MOCCHA“



**Recherche zu  
Indikatoren,  
Rahmenwerken &  
Priorisierungs-  
verfahren**

**Priorisierung der  
Indikatoren unter  
Einbindung von  
Wissenschaft,  
Politik und Praxis  
(v.a. ÖGD)**

**Erschließen von  
Datenquellen &  
Erarbeitung von  
Instrumenten zu  
neuen  
Indikatoren**

**Integration erster  
Indikatoren in die  
Gesundheits-  
berichterstattung  
des Bundes**

## Literaturrecherche: Indikatoren zu Klimawandel und Gesundheit



**International:** Globale Initiativen (z.B. Lancet Countdown), Initiativen anderer nationaler Public Health-Institute



**National:** Initiativen koordiniert durch andere Bundesbehörden (z.B. DAS Monitoring, SDG Indikatoren)



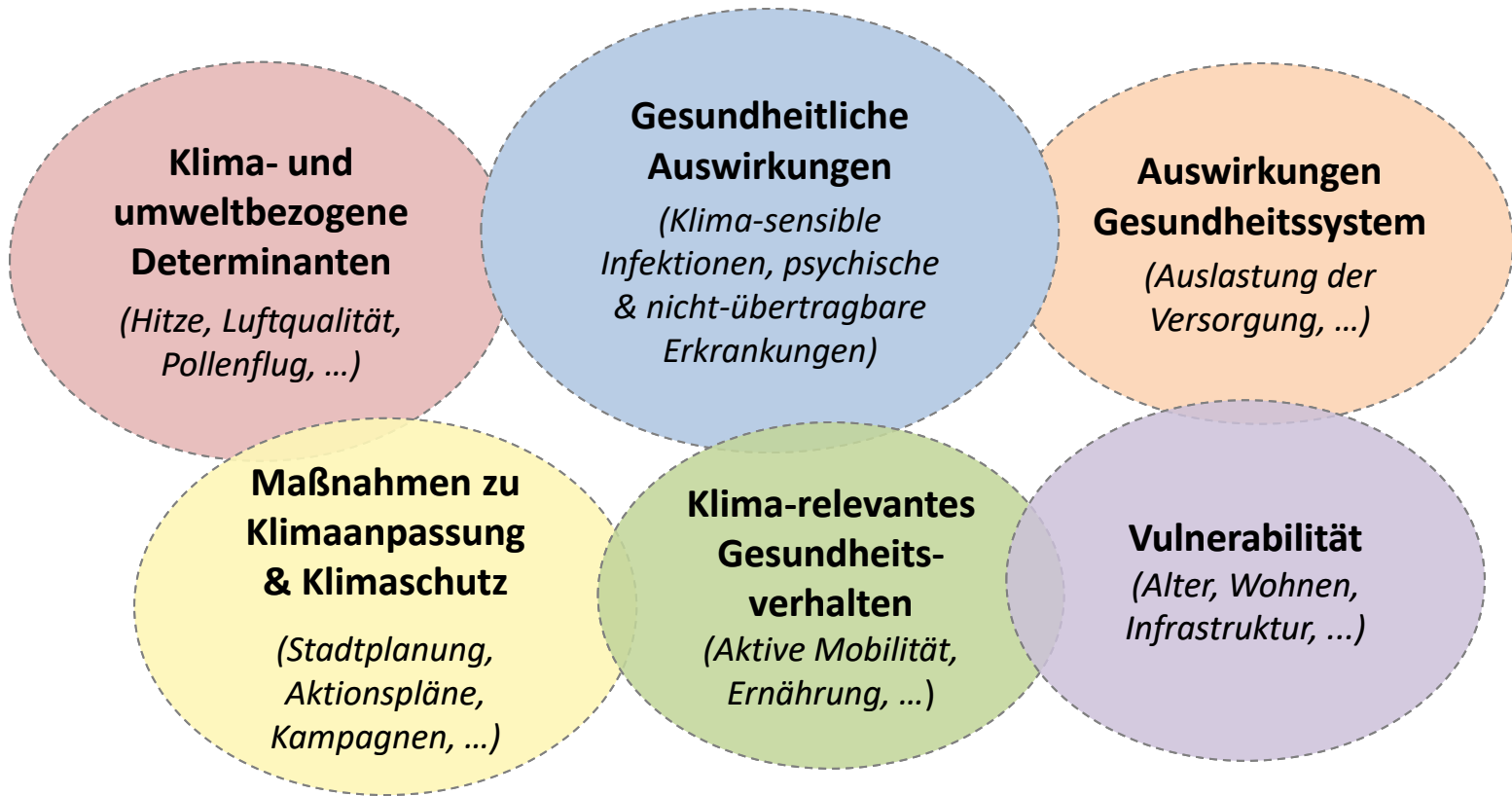
**Bundesländer:** Bundeslandspezifische Initiativen (z.B. Klimaatlas NRW), bundeslandübergreifende Initiativen (z.B. Länderinitiative Kernindikatoren (LiKi))



Suche in **wissenschaftlichen Datenbanken** (z.B. Medline, Scopus) & in der **grauen Literatur** (z.B. Berichte der WMO und WHO)



# Bereiche klima-relevanter Gesundheitsaspekte



## Elemente des Projektes „MOCCHA“



Recherche zu  
Indikatoren,  
Rahmenwerken &  
Priorisierungs-  
verfahren

Priorisierung der  
Indikatoren unter  
Einbindung von  
Wissenschaft,  
Politik und Praxis  
(v.a. ÖGD)

Erschließen von  
Datenquellen &  
Erarbeitung von  
Instrumenten zu  
neuen  
Indikatoren

Integration erster  
Indikatoren in die  
Gesundheits-  
berichterstattung  
des Bundes

## Themenbereich Nicht-übertragbare Erkrankungen

Ziel der Befragung ist es, **geeignete Indikatoren für das Monitoring klima-relevanter Gesundheitsaspekte in Deutschland zu priorisieren**. Dieses soll wertvolle Daten liefern, um Veränderungen und Trends frühzeitig zu erkennen, besonders gefährdete Gruppen zu identifizieren und bedarfsgerechte Präventions- und Anpassungsmaßnahmen für Politik und Praxis abzuleiten. Die Indikatoren müssen entsprechend **bedarfsgerecht, umsetzbar und für Praxis und Politik nutzbar sein**. Am Ende des Projektes MOCCHA sollen die priorisierten Indikatoren in die **Gesundheitsberichterstattung des Bundes** einfließen.

**Bitte bewerten Sie die Indikatoren im Themenbereich Nicht-übertragbare Erkrankungen im Folgenden hinsichtlich ihrer Priorität\*** für das Monitoring klima-relevanter Gesundheitsaspekte in Deutschland.

\* Die Priorität der Indikatoren für das Monitoring klima-relevanter Gesundheitsaspekte in Deutschland wird anhand einer Skala (0-3) bewertet:

- (0) **Keine Priorität:** Der Indikator sollte nicht in die Prioritätenliste aufgenommen werden, da er keine Priorität hat.
- (1) **Geringe Priorität:** Der Indikator sollte derzeit nicht in die Prioritätenliste aufgenommen werden, da er von geringer Priorität ist.
- (2) **Priorität mit Anpassungsbedarf:** Der Indikator sollte in die Prioritätenliste aufgenommen werden, bedarf jedoch (kleinerer) Anpassungen. Vorschläge dazu können im Kommentarfeld unten eingetragen werden.
- (3) **Hohe Priorität:** Der Indikator sollte ohne Anpassungen in die Prioritätenliste aufgenommen werden, da er von hoher Priorität für das Monitoring klima-relevanter Gesundheitsaspekte ist.

Indikatorname	Kurzbeschreibung / Mögliche Operationalisierung [Indikatortyp]	(0) Keine Priorität	(1) Geringe Priorität	(2) Priorität mit Anpassungsbedarf	(3) Hohe Priorität	Das kann ich nicht bewerten.
1. Klimawandelbedingte Krankheitslast	Klimawandelbedingte DALYs in einer Bevölkerung (absolut oder relativ): Verknüpfung klimawandelbedingter Ursachen der Krankheitslast und relevanter, mit dem Klimawandel assoziierter Risikofaktoren [Modellierung]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2. Klima-assoziierte Arbeitsunfähigkeit	Arbeitsunfähigkeitstage und -fälle, z.B. aufgrund klima-assoziiierter Diagnosen oder in Zeiträumen mit Hitze, Luftverschmutzung oder Extremwetterereignissen, im Vergleich zu Zeiträumen ohne [Statistik / Modellierung]	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

nen (n = 27)

327  
Indikatoren

ern (n = 92)

145  
Indikatoren

ern (n = 73)

79  
Indikatoren



Interne Konsum

Ziel: Erste Bewertung



Online-Fachko

Ziel: Bewertung d



Online-Fachko

Ziel: Bewertung d

Gesundheitsaspe



# Beteiligungsprozess zur Priorisierung der Indikatoren



## Interne Konsultation mit RKI-Experten und Expertinnen (n = 27)

**Ziel:** Erste Bewertung der in der Literatur identifizierten Indikatoren

**327**  
Indikatoren



## Online-Fachkonsultation 1 mit nationalen Stakeholdern (n = 92)

**Ziel:** Bewertung der Relevanz für Public Health-Praxis, Wissenschaft & Politik

**145**  
Indikatoren



## Online-Fachkonsultation 2 mit nationalen Stakeholdern (n = 73)

**Ziel:** Bewertung der Priorität für das Monitoring klima-relevanter Gesundheitsaspekte in Deutschland

**79**  
Indikatoren



## Konsensusworkshop mit nationalen Stakeholdern (n = 25)

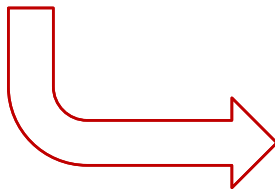
**Ziel:** Diskussion und Konsentierung des priorisierten Indikatorensets

**50**  
Indikatoren



## Konsensusworkshop am 26. November 2025 in Berlin

- Ganztägiger Workshop mit 25 Teilnehmenden aus Ministerien, Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden, Forschungsinstitutionen, Fachgesellschaften und Vereinen
- 5 Gruppendiskussionen in 2 Zeitslots mit jeweils anschließender Plenumsdiskussion

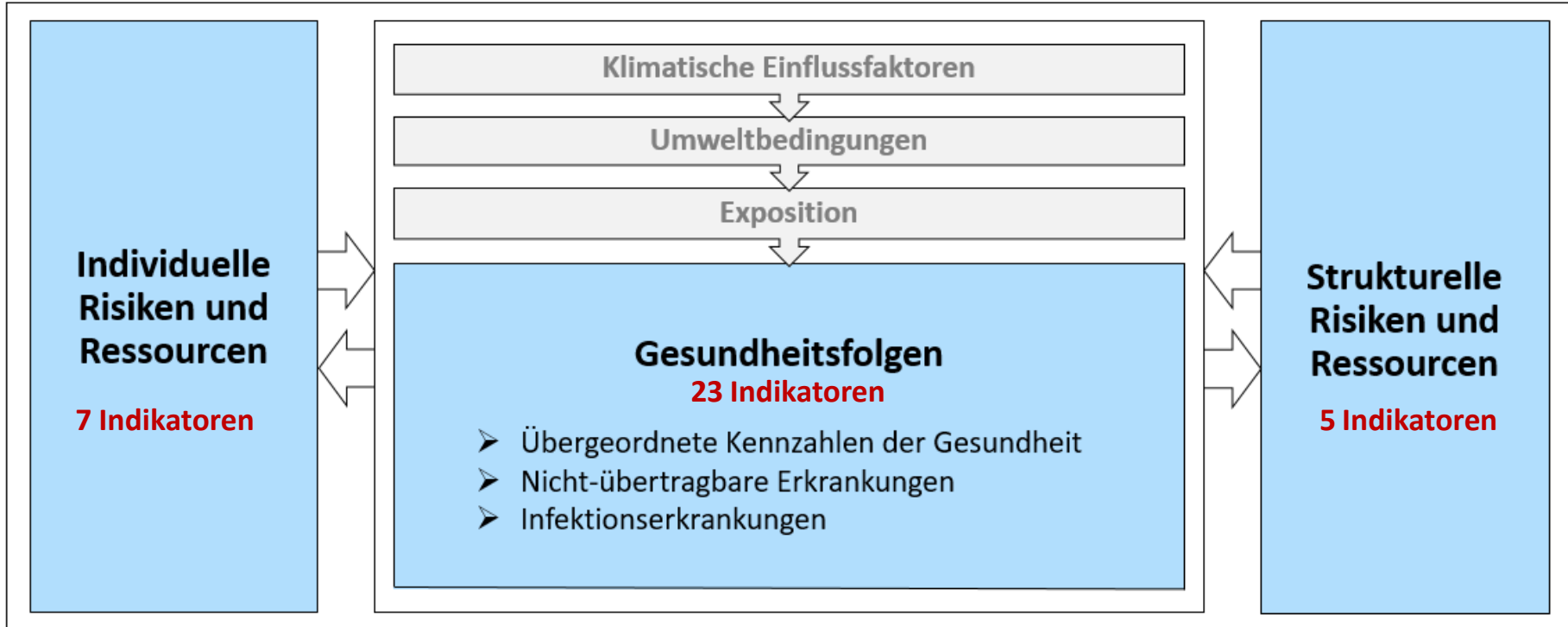


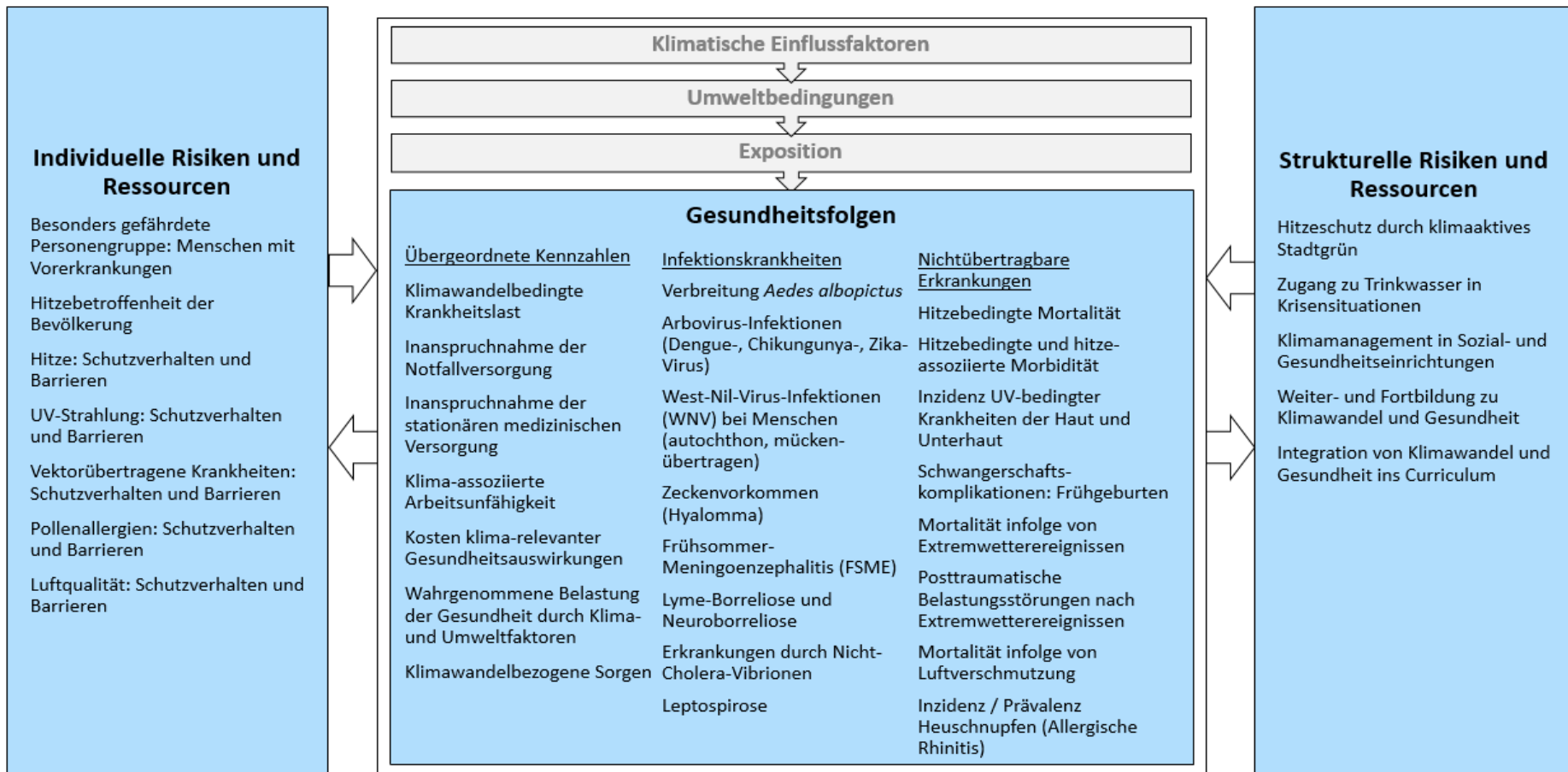
35 Kern-  
indikatoren



Bildquelle: MOCCHA-Team

## Modell zur Clusterung des Kernindikatorensets





## Beispielindikatoren im Bereich „Gesundheitsfolgen“



Übergeordnete Kennzahlen

### Inanspruchnahme der Notfallversorgung

Anzahl der ambulant oder stationär versorgten Notfälle mit klimabedingten und klima-assoziierten Erkrankungen

[Statistik / Modellierung]

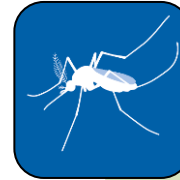


Nicht-übertragbare  
Erkrankungen

### Hitzebedingte Mortalität

Anzahl der Sterbefälle, die in Zeiträumen mit Hitze auftreten, im Vergleich zu den Sterbefällen in Zeiträumen ohne Hitze

[Modellierung]



Infektionserkrankungen

### Arbovirus-Infektionen

Autochthone durch *Aedes albopictus* (Tigermücke) übertragene Arbovirus-Infektionen (Dengue-Virus, Chikungunya-Virus, Zika-Virus)

[Meldedaten]

## Beispielindikatoren im Bereich „Individuelle Risiken und Ressourcen“



### **Besonders gefährdete Gruppen: Menschen mit Vorerkrankungen**

Anteil (%) der Personen mit chronischen Vorerkrankungen, z.B. COPD, Diabetes mellitus, Demenz

[Statistik]



### **Hitzebetroffenheit der Bevölkerung**

Vulnerabilitätsindex, z.B. auf Basis von Aspekten der Exposition, Vulnerabilität und der adaptiven Anpassungskapazität

[Modellierung]



### **Pollenallergien: Schutzverhalten und Barrieren**

Schützende Verhaltensweisen während der Pollensaison, z.B. richtig lüften und Umsetzungsbarrieren

[Befragung]

## Beispielindikatoren im Bereich „Strukturelle Risiken und Ressourcen“



### Hitzeschutz durch klimaaktives Stadtgrün

Gemessen durch Teilindikatoren Grünanteil, Grünversorgung, Grünerreichbarkeit und Baumbedeckung

[Statistik]



### Zugang zu Trinkwasser in Krisensituationen

Anzahl der Hydranten mit Trinkwasser pro 10.000 Personen in einer Kommune / einem Kreis

[Statistik?]



### Klimamanagement in Sozial- und Gesundheitseinrichtungen

Anteil (%) der Gesundheits-, Pflege- und Sozialeinrichtungen mit ausgebildeten Klimamanager:innen

[Befragung?]



## Ausblick bis Projektende (Juni 2026)



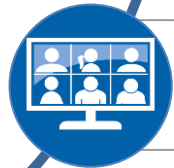
Erstellung von Indikatorenhandbüchern



Entwicklung neuer Befragungsinstrumente bzw. Fragebogen-Items



Integration erster Indikatoren in die Gesundheitsberichterstattung des Bundes



Online-Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern des ÖGD zur Diskussion der gewonnenen Erkenntnisse und Kommunikationsformate

# Diskussion





## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

### **MOCCHA-Team:**

#### **Fachgebiet 27 „Gesundheitsverhalten“**

Prof. Dr. Julika Loss  
Dr. Gert Mensink  
Corinna Kausmann  
Veronika Esipova

#### **Geschäftsstelle für Klimawandel und Gesundheit, Fachgebiet 24 „Gesundheitsberichterstattung“**

Angelina Taylor  
Annkathrin von der Haar

#### **Fachgebiet 35 „Gastrointestinale Infektionen, Zoonosen und tropische Infektionen“**

PD Dr. Hendrik Wilking  
Prof. Dr. Klaus Stark  
Laura Giese

**Interessenskonflikte:** Die Autorin gibt an, dass keine Interessenskonflikte bestehen.

### Mehr Infos zu MOCCHA



**Kontakt:** [moccha@rki.de](mailto:moccha@rki.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages